

Nach fünf Jahren ziehen wir Bilanz:

Am Montag tagt zum letzten Mal die Stadtvertretung / Neue Kommunalpolitiker werden am 7. Juni gewählt

Dr. Sabine Bank Unabhängige Bürger

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Soziales und Wohnen, Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Aufsichtsrat: Zoologischer Garten gGmbH
Bewertung: als Medizinerin auf dem Dreesch mit den Problemen der Bürger vertraut, hartnäckig – sie initiierte das Rauchverbot in städtischen Gebäuden, in Stadtvertreter-sitzungen oftmals zu zurückhaltend
Fazit: Durchschnitt



Frank Fischer SPD

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Eigenbetrieb Schweriner Abwasser-entsorgung, Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: wenig Redebeiträge in der Stadtvertretung, in seinem Stadtteil und bei den Eisenbahnfreunden aber engagiert
Fazit: fiel nicht auf



Wolfgang Block Linkspartei

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Hauptausschuss, Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Ortsbeiratsmitglied Mueß
Bewertung: hohes soziales Engagement, bringt sich in verschiedenen Vereinen und Organisationen ein, in den Stadtvertreter-sitzungen im Gegensatz dazu viel zu zurückhaltend.
Fazit: hat nicht viel bewegt



Ruth Frank Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemana-gement, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, Umlegungsausschuss
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: stimmt stets mit der Fraktion, kaum eigene Beiträge, ein eigenes Profil lässt sie nicht erkennen
Fazit: fiel nicht auf



Gerd Böttger Linkspartei, Fraktionsvorsitzender

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Hauptausschuss, Ausschuss für Verwal-tungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
Aufsichtsrat: Stadtwerke, Wohnungsgesellschaft, Energieversorgung GmbH
Bewertung: kompetent, bezieht zu jedem Thema Stellung, neigt zum polemischen Schlagabtausch, ist aber kompromissfähiger geworden, wichtiger Rückhalt für die OB
Fazit: hat was bewegt



Silke Gajek Bündnis 90 / Die Grünen

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss
Aufsichtsrat: keine
Ortsbeiratsmitglied Weststadt
Bewertung: als Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) und Jugendhilfeausschussvorsitzende engagiert in sozialen Fragen, fachkompetent, fundierte Redebeiträge ohne parteiliche Zwänge
Fazit: hat was bewegt



Dr. Hagen Brauer CDU

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Schweriner Abwasserentsorgung, Zen-trales Gebäudemangement, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Aufsichtsrat: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs GmbH; Ortsbeiratsmitglied Weststadt
Bewertung: Wirtschaftsexperte, kein Fraktions-Mitläufer, könnte mehr bewegen
Fazit: Durchschnitt



Gerd Güll FDP (CDU-Liberale-Fraktion)

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: keine
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: polarisiert, in Debatten führt er stets die Wirtschaft im Munde, redet damit aber oft am Thema vorbei, ist stets bemüht, versteht es zu wenig, seine Kompetenzen auf den Punkt zu bringen
Fazit: hat nicht viel bewegt



Anna Brill Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Soziales und Wohnen
Aufsichtsrat: Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs-Gesellschaft
Bewertung: stets präsent, besticht durch ein exzellentes Gedächtnis, ihre sehr seltenen Redebeiträge beleben die Diskussionen, sozial sehr engagiert
Fazit: Durchschnitt



Dr. Edmund Haferbeck Bündnis 90 / Die Grünen

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: keine
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: nicht mehr ganz so angriffs-lustig wie zu Beginn der Legislaturperiode, stets bestens informiert, bringt damit die Verwaltung bisweilen in Bedrängnis, überrascht auch mit ungewöhnlichen Anträgen
Fazit: hat was bewegt



Peter Brill Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: als Kreisvorsitzender der Linkspartei in Fragen der Jugendarbeit kompetent, fällt in der Ausschussarbeit eher auf als in der Stadtvertretung, hat bei der Aufklärungsarbeit im Lea-Sophie-Ausschuss keine zielführende Rolle gespielt
Fazit: hat nicht viel bewegt



Gerlinde Haker SPD

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
Aufsichtsrat: Helios-Kliniken
Bewertung: fleißige, aber unauffällige Vize-Stadtpräsidentin, verfolgt ihre Ziele eher im Hintergrund, als dass sie in öffentliche Debatten eingreift
Fazit: Durchschnitt



Udo Brinker, SPD

Stadtvertreter seit Oktober 2008: an 7 von 7 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Verwaltungsmodernisierung und Um-landbeziehungen
Aufsichtsrat: keine
Ortsbeiratsmitglied Friedrichsthal
Bewertung: in den Begründungen eigener Anträge oft zu um-ständlich, bei anderen Themen sehr zurückhaltend
Fazit: hat nicht viel bewegt



André Harder SPD

an 41 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Aufsichtsrat: Buga GmbH, Zoologischer Garten gGmbH
Bewertung: hat sich vor allem in Sachen Buga profiliert, könnte seiner Partei in wirtschaftspolitischen Fragen noch mehr Kontur geben
Fazit: Durchschnitt



Sebastian Ehlers CDU

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule
Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburger Verkehrs-service GmbH, Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft
Bewertung: in der Ausschussarbeit und bei Jugend- und Schul-themen engagiert, tritt als Vize-Fraktionschef in der Stadtvertre-tung zu selten in Erscheinung
Fazit: Durchschnitt



Ute Hennings SPD

an 50 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Hauptausschuss, Bauen, Ordnung, Um-welt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemangement
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: hohe wirtschafts- und baupolitische Kompetenz, sucht in der Stadtvertretung stets die Auseinandersetzung, neigt zu emotionalen Auftritten
Fazit: hat was bewegt



Abstimmung in der Stadtvertretung: Bereits 54-mal seit der konstituierenden Sitzung am 12. Juli 2004

Karin Hoffmann, CDU

Stadtvertreterin seit Dezember 2008: an 5 von 7 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss, Wirtschaftsför-derung, Tourismus und Liegenschaften
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: besitzt politische Erfahrung aus vorherigen Wahlpe-rioden, konnte seit Wiedereintritt in die Stadtvertretung aber ihr Potenzial noch nicht einbringen
Fazit: Durchschnitt



Dr. Rolf Holtzhauer Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Aufsichtsrat: Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
Ortsbeiratsmitglied Wickendorf
Bewertung: sehr zurückhaltend, kaum Redebeiträge, scheint mit seiner Rolle als Stadtvertreter eher überfordert
Fazit: hat nicht viel bewegt



Silvio Horn Unabhängige Bürger, Fraktionschef

an 48 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Hauptausschuss
Aufsichtsrat: Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Bewertung: sehr kompetent, regt viel an, bisweilen sehr ehrgeizig, auch mit seiner führenden Rolle bei der Aufklärungsarbeit im Lea-Sophie-Ausschuss stellte er hohes politisches Engagement unter Beweis
Fazit: hat viel bewegt



Claus Jürgen Jähnig Unabhängige Bürger

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule
Aufsichtsrat: Stadtwerke, Energieversorgung GmbH
Ortsbeiratsmitglied Neumühle und Sacktannen
Bewertung: in der Ausschussarbeit engagiert, in der Stadtvertre-tung eher unauffällig, hat stets Neumühle im Blick, könnte mehr Engagement für die gesamte Stadt zeigen
Fazit: Durchschnitt



Marleen Janew Linkspartei

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Hauptausschuss
Aufsichtsrat: Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Bewertung: die emotionalen Appelle der Vize-Stadtpräsidentin erregen Aufmerksamkeit, sind in der Sache aber oft nicht zielfüh-rend, sollte ihre Wunschvorstellungen mehr am Machbaren ori-entieren
Fazit: Durchschnitt



Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt CDU

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen
Ausschüsse: Soziales und Wohnen, Jugendhilfeaus-schuss
Aufsichtsrat: Helios-Kliniken Schwerin GmbH
Bewertung: genießt hohes Ansehen, hat nach erheblichen An-laufschwierigkeiten zu einer überparteilichen Leitung des Lea-Sophie-Ausschusses gefunden, in der Stadtvertretung eher blass
Fazit: Durchschnitt



Vor fünf Jahren wählten die Schweriner ihre Stadt-vertreter. Am 7. Juni ent-scheiden die Bürger an der Wahlurne, welche 44 Kommunalpolitiker künftig die Geschicke der Landeshauptstadt len-ken. SVZ zieht eine sub-jektive Bilanz und zeigt auf, was die jetzigen Stadtvertreter geleistet haben.

Schwerin
tiwe/groe/bert

Insgesamt 54-mal haben die Schweriner Kommunal-politiker getagt und beraten, am kommenden Montag steht ihre letzte offizielle Sit-zung an. Denn am 7. Juni wer-den die Karten neu gemischt, wenn die Schweriner wählen. Hinter den 44 Stadtvertre-tern, die am Montag von 17 Uhr an im Rathaus öffentlich beraten, und den fünf mitt-lerweile ausgeschiedenen ge-wählten Politikern liegen dann fünf turbulente Jahre. Denn die 15 Frauen und 34 Männer, die insgesamt in der ablaufenden Wahlperiode Mitglied der mittlerweile vierten Schweriner Stadtver-tretung waren, haben eine Vielzahl zukunftsweisender Entscheidungen getroffen – beispielsweise die letzten Weichenstellungen für die Bundesgartenschau und den Startschuss für das Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgrund – und sich auch viel mit sich selbst be-schäftigt. So viele Fraktions-austritte und -wechsel wie in dieser Wahlperiode hatte es beispielsweise zuvor noch nie gegeben. Den Auftakt machten Silvio Horn und Jan Szymik. Der erste für die CDU gewählt, der zweite für die FDP wurden beide Fraktions-mitglieder der Unabhängigen Bürger. Den Abschluss bilde-te Karla Pelzer. Für die CDU gewählt, gehört sie seit dem vergangenen Jahr der SPD-Fraktion an. Doch nicht nur personell veränderten sich die Mehrheitsverhältnisse. Auch die deutliche Zusam-menarbeit von Linkspartei und CDU in der Stadtvertre-tung ist inzwischen passé.

Was haben unsere Stadtvertreter geleistet?

In welchen Ausschüssen und Aufsichtsräten sind sie tätig / Welche Bewertung sie erhalten – und welches Fazit



haben die Kommunalpolitiker in öffentlicher Sitzung getagt.

Fotos: Reinhard Klawitter

Insgesamt fünf im Juni 2004 gewählte Stadtpolitiker haben ihr Mandat vorzeitig aufgegeben. Ex-Stadtpräsident Dr. Armin Jäger (CDU) legte sein Mandat nieder, weil er die Landtagsfraktion führte – und wohl auch, weil er mit dem damaligen OB Norbert Claussen nicht mehr zurecht kam. Die jüngste Stadtpolitikerin, Alexandra Vogel (CDU), zog es der Liebe wegen nach Südafrika. Manuela Schwesig (SPD) wurde Sozialministerin und Angelika Gramkow (Linke) Oberbürgermeisterin. Und schließlich warf der Ex-SPD-Fraktionschef Dr. Thomas Haack (SPD) das Handtuch.

Wie strittig es fünf Jahre lang werden kann, erlebten die Stadtvertreter gleich im Herbst 2004, als monatelang über ein Autorennen in der Stadt diskutiert wurde. Ob Schulentwicklungsplanung, Kindertagesstättenplanung und Kita-Kosten, Probleme mit der Arge und den Kosten der Unterkunft, die Einrichtung einer Babyklappe und des Bertha-Klingberg-Platzes, die Schließung des Stadtgeschichtsmuseums, die Zukunft der Berufsschulen, die Lenin-Plastik an der Hamburger Allee oder die Zukunft des Kommunalen Ordnung- und Sicherheitsdienstes – kontrovers diskutiert und beschlossen wurde vieles.

Das größte Denkmal, das sich diese Stadtvertretung selbst gesetzt hat, ist aber zweifelsfrei die Bundesgartenschau. Nicht nur die Schau selbst lockt derzeit Zehntausende nach Schwerin. Sie ist aufgrund der Nachhaltigkeit infrastruktureller Investitionen unbestrittenes Zukunftsprojekt. Auch hier hatte die Stadtvertretung gestritten, aber dabei stets geschlossen hinter der Idee gestanden, die Buga nach Schwerin zu holen. Der Erfolg zeigt, dass die Stadtpolitiker letztlich alles richtig gemacht haben.

Bei der Aufarbeitung der Probleme im städtischen Jugendamt nach dem Hungertod der kleinen Lea-Sophie haben viele Kommunalpolitiker ebenfalls Größe gezeigt. Sie haben auch den Weg frei gemacht für die Entscheidung der Schweriner über ihren Oberbürgermeister. 2008 wurde Norbert Claussen (CDU) mit überdeutlicher Mehrheit abgewählt. Dass die Stadtvertreter nicht auch den damaligen Jugenddezernenten Hermann Junghans (CDU) abgewählt haben, kritisieren viele Schweriner dagegen noch heute.

Gerd Krause CDU

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Umlegungsausschuss
Aufsichtsrat: Buga 2009 GmbH
Bewertung: tritt nur selten während der Beratungen in Erscheinung
Fazit: hat nicht viel bewegt



Andreas Lange CDU

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
Aufsichtsrat: Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Bewertung: bringt seine langjährige kommunalpolitische Erfahrung zu wenig ein, als Finanzausschussvorsitzender mit solider Arbeit, spielt in seiner Fraktion keine führende Rolle mehr
Fazit: Durchschnitt



Jürgen Lasch SPD

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung
Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburgische Verkehrsservice GmbH
Bewertung: bringt seine langjährige kommunalpolitische Erfahrung zu wenig ein, als Finanzausschussvorsitzender mit solider Arbeit, spielt in seiner Fraktion keine führende Rolle mehr
Fazit: Durchschnitt



Thoralf Menzlin Linkspartei

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen, Finanzen und Rechnungsprüfung
Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburgische Verkehrsservice GmbH
Bewertung: als stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion tritt er öffentlich zu wenig in Erscheinung
Fazit: hat nicht viel bewegt



Daniel Meslien SPD, Fraktionsvorsitzender

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss
Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft, Stadtwerke, Energieversorgung Schwerin GmbH
Ortsbeiratsmitglied Gartenstadt, Ostorf und Neu Zippendorf
Bewertung: engagiert und gut informiert, bei seinem Versuch, sich als Fraktionschef zu profilieren, sucht er bisweilen zu oft die Konfrontation
Fazit: hat viel bewegt



Stefan Nolte CDU, Stadtpräsident

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss, Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
Aufsichtsrat: Kita gGmbH
Bewertung: nach ersten Anlaufschwierigkeiten mittlerweile ein bei den Bürgern geachteter Stadtpräsident und überparteilicher und sogar manchmal humorvoller Leiter der Stadtvertretersitzungen
Fazit: hat viel bewegt



Karla Pelzer SPD

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen, Kultur, Sport und Schule
Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft
Ortsbeiratsmitglied Görries
Bewertung: hat lediglich durch ihren Fraktionswechsel von der CDU zur SPD von sich Reden gemacht, danach wurde es wieder still um sie
Fazit: hat nicht viel bewegt



Christoph Priesemann FDP (CDU-Liberale Fraktion)

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss
Aufsichtsrat: keine
Ortsbeiratsmitglied Gartenstadt, Ostorf
Bewertung: spielte beim Lea-Sophie-Ausschuss eine umstrittene Rolle, in der Stadtvertretung fiel er dagegen so gut wie gar nicht auf, zeigt keine kommunalpolitische Kompetenz
Fazit: hat nicht viel bewegt



Monika Renner CDU

an 50 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft, Zoologischer Garten Schwerin gGmbH
Ortsbeiratsmitglied Wickendorf
Bewertung: tritt öffentlich kaum in Erscheinung
Fazit: hat nicht viel bewegt



Georg-Christian Riedel CDU

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule, Soziales und Wohnen
Aufsichtsrat: keine
Ortsbeiratsmitglied Zippendorf, Neu Zippendorf sowie Mueßer Holz
Bewertung: schulpolitisch engagiert, steht mit einigen Ansichten aber ziemlich allein
Fazit: Durchschnitt



Gert Rudolf CDU, Fraktionsvorsitzender

an 50 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss
Aufsichtsrat: Stadtwerke, Energieversorgung GmbH, Nahverkehr, Mecklenburger Verkehrsservice GmbH, Wohnungsgesellschaft
Bewertung: kommunalpolitisch kompetent, fleißig und engagiert, spätestens seit der Abwahl von OB Norbert Claussen in der Kreis-CDU aber mit weniger Rückendeckung
Fazit: hat viel bewegt



Ralf Schönfeld, CDU

Stadtvertreter seit April 2007: an 25 von 31 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: sportpolitische und wirtschaftliche Fachkompetenz, seine wenigen Redebeiträge sind fundiert, galt anfangs als „Rebell“ in seiner Fraktion, gilt inzwischen als Unterstützer des Fraktionsvorsitzenden
Fazit: Durchschnitt



Dietmar Schroth Linkspartei

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule, Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen
Aufsichtsrat: keine
Ortsbeiratsmitglied Gartenstadt, Ostorf
Bewertung: durch die berufliche Tätigkeit im Ausland fehlt die Bindung zur Kommunalpolitik
Fazit: hat nicht viel bewegt



Bernd Schulte, SPD

Stadtvertreter seit November 2008: an 6 von 7 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: kann aus politischen Erfahrungen vorheriger Wahlperioden schöpfen, nutzt dies aber zu selten in der Stadtvertretung, hinter den politischen Kulissen formt er das Profil seiner Fraktion wesentlich mit
Fazit: Durchschnitt



Erika Sembritzki Linkspartei

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Soziales und Wohnen
Aufsichtsrat: Helios-Kliniken Schwerin GmbH, Kita gGmbH
Bewertung: mit ihren sozialpolitischen und moralischen Ansprüchen bleibt sie oft isoliert, da von ihr Gefordertes auf kommunalpolitischer Ebene gar nicht entschieden werden kann, als Ausschussvorsitzende engagiert
Fazit: Durchschnitt



Rolf Steinmüller Unabhängige Bürger

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung, Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen, Finanzen und Rechnungsprüfung
Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburgische Verkehrsservice GmbH, Buga 2009 Schwerin GmbH, Ortsbeiratsmitglied Mueßer Holz
Bewertung: gilt als Volkes Stimme in der Stadtvertretung, bei Umweltthemen sehr engagiert
Fazit: hat viel bewegt



Michael Strähnz, Linkspartei

Stadtvertreter seit November 2008: an 6 von 7 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung
Ortsbeiratsmitglied Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
Bewertung: als früherer Ortsbeiratsvorsitzender in Lankow wird er dort vermisst, auf der Stadtvertreter-Bühne sucht er noch seinen Platz
Fazit: Durchschnitt



Manfred Strauß Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktionschef

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: gemessen an der Größe seiner Fraktion ist deren Vorsitzender ein Schwergewicht, passt sich keinen politischen Zwängen an, bei ihm schließen sich Stammtisch-Ton und Sachlichkeit nicht zwingend aus
Fazit: hat viel bewegt



Jan Szymik Unabhängige Bürger

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft
Ortsbeiratsmitglied Krebsförden
Bewertung: seine seltenen Initiativen sind durchdacht und er kämpft engagiert für sie
Fazit: hat nicht viel bewegt



Dr. Dietrich Thierfelder Unabhängige Bürger

an 39 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Aufsichtsrat: keine
Bewertung: hat mit Abstand in der Stadtvertretung am häufigsten gefehlt, wenn er anwesend war, hat er sich kaum in die politische Debatte eingemischt
Fazit: hat nicht viel bewegt



Renate Voss Bündnis 90 / Die Grünen

an 50 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule,
Aufsichtsrat: keine
Ortsbeiratsmitglied Neu Zippendorf
Bewertung: streitbare Kämpferin für soziale, jugend- und umweltpolitische Themen, bei ihren seltenen, aber engagierten Redebeiträgen kommt meist zu wenig Zählbares heraus
Fazit: Durchschnitt



Wolfgang Wilke CDU

an 43 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Aufsichtsrat: Buga GmbH, Stadtwerke, Energieversorgung GmbH, Ortsbeiratsmitglied Krebsförden
Bewertung: der Wirtschafts-Profi seiner Fraktion musste krankheitsbedingt kürzer treten
Fazit: Durchschnitt

